

## RUNDSCHREIBEN Nr. 19/SCHWIMMEN/ 2025 ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG

Untenstehend der organisatorische & administrative Ablauf zu der OSV-Übungsleiterausbildung:

**Antragstellung:** Die Landesschwimmverbände (ggfs. in Kooperation mit den Landesdachverbänden) übermitteln die Ausschreibung der geplanten OSV-ÜL-Ausbildung an den OSV ([jakub.maly@schwimmverband.at](mailto:jakub.maly@schwimmverband.at)). Diese muss das vom OSV vorgegebene Mindestmaß an Unterrichtseinheiten (in der entsprechenden Aufteilung – laut Stundentafel) beinhalten. Es muss ein OSV-zertifizierter ÜL-Referent:in namhaft gemacht werden, welche(r) die Ausbildung abhalten wird. Die Antragstellung muss mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Kursbeginn beim OSV einlangen.

Die Antragstellung wird seitens des OSV, unter Einhaltung der geforderten Voraussetzungen, genehmigt. Eine Bestätigung erfolgt per E-Mail.

**Durchführung:** Die Landesschwimmverbände sind für die korrekte Durchführung der ÜL-Ausbildung verantwortlich. Es ist in ihrem Aufgabenbereich die notwendigen Unterlagen (Erste-Hilfe-Kurs, Strafregisterbescheinigung Kinder- & Jugendfürsorge) anzufordern und zu überprüfen. Der OSV kann auf Nachfrage diese Unterlagen zur Einsicht verlangen.

**Zertifizierung:** Nach Absolvierung des Kurses sind die Teilnehmer:innen-Listen (Template zum Herunterladen unter folgenden Link: <https://shorturl.at/fFLmL> oder QR-Code), welche den Kurs erfolgreich und vollständig abgeschlossen haben an den OSV [jakub.maly@schwimmverband.at](mailto:jakub.maly@schwimmverband.at) zu übermitteln. Anhand dieser TN-Liste werden die OSV-ÜL-Zertifikate ausgestellt und per E-Mail zurückübermittelt. Für die Weiterleitung der Zertifikate an die Absolvent:innen sind die Landesschwimmverbände verantwortlich.



Wien, 04.03.2025

ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND

Jakub Maly, e.h.  
OSV Nachwuchskoordinator

Walter Bär, e.h.  
OSV Sportdirektor